



SV Kuchl 1:1 SV Wals-Grünau

SR: Stjepan BOSNJAK

AS 1: David ASTL

AS 2: Onur YAYAR

Regionalliga Salzburg | 15. Runde

SV Grödig	1:2	FC Pinzgau Saalfelden
SK Bischofshofen	2:2	SV Seekirchen
UFC Hallein	1:3	TSV St. Johann
SC Golling	2:0	SAK 1914
SV Austria Salzburg	4:1	USK Anif
SV Kuchl	1:1	SV Wals-Grünau

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
1	Alexander STROBL					
2	Manuel HAUKE		73'			
5	Philip KANZLER					
6	David EBNER		16'			
8	Nikola TRKULJA					
9	Petrit NIKA		54'			6'
11	Patrick SCHEIBENHOFER					
14	Christian SCHNÖLL (K)	68'				
17	Maximilian PÖSSL					
19	Marcel BERNHOFER					
22	Moussa DEMBELE					

ERSATZSPIELER						
39	Tim SALLER					
3	Kevin RESCH					
12	Andreas FÜREDER					
16	Savo PAJIC	68'				
18	Jakob CLEMENT					
21	Gerhard BRENN STEINER					

BETREUERTEAM

TR	Bernhard KLETZL
CO-TR	Emre ISPIROGLU
TTR	Amandus KÜNSTNER
M	Erich VOITSWINKLER

Tabellenplatz: 5

Zuschauer: 350

Vor dem Spiel

ligaportal.at | 14-10-2022

Expertentipp

Liga Experte | Ligaportal

SV Kuchl 2 : 3 SV Wals-Grünau

fan.at | 14-10-2022

SV Kuchl will Heimvorteil nutzen

Alles dabei war in den letzten drei Spielen für den SV Kuchl, ein Sieg, eine Niederlage und ein Unentschieden. So richtig gut läuft es für die Heimelf auf der eigenen Anlage bisher nicht. Denn bisher wurde öfter verloren als gewonnen.

Auswärts haben Gäste noch Potenzial

Das große Selbstvertrauen wird der SV Wals-Grünau nicht aufs Feld mitnehmen. In der letzten Runde verlor man nämlich gegen SV Austria Salzburg mit 2:4. Nachdenklich stimmt die Gäste vor allem die Bilanz auf fremden Plätzen. Drei Spiele wurden bisher auswärts bereits verloren.

Zuletzt ging es zwischen den beiden Mannschaften richtig eng zur Sache, der SV Kuchl konnte sich in der Hinrunde knapp mit 2:1 durchsetzen.

svk.at | 14-10-2022

Spielvorschau SV Wals-Grünau

Die Serie der sieglosen Spiele hat mit dem 3:1 gegen Grödig endlich ein Ende gefunden. Acht Meisterschaftsspiele mussten sich die Fans des SV Kuchl mit Niederlagen oder maximal einem Unentschieden zufrieden geben. Der letzte Dreier davor gelang ausgerechnet gegen den nächsten Gegner SV Wals-Grünau, das Auswärtsspiel endete Mitte August mit einem 2:1 zu Gunsten des SVK.

Es war dies die vierte Niederlage im ebenso vierten Spiel für Wals-Grünau und gleichzeitig der Auftakt für eine beeindruckende Serie mit sieben Siegen aus den folgenden acht Runden. In den letzten beiden Spielen holte die Truppe von Trainer Bernhard Kletzl ein Unentschieden gegen Grödig und verlor zu Hause das Duell gegen Austria Salzburg. Die starken Ergebnisse haben das Team vom Tabellenkeller noch oben auf den fünften Platz gespült und für das Vereinsziel Oberes Play-Off und Aufstieg in die Regionalliga West sind die Vorzeichen bestens. Nach zwei mageren Jahren hat der SV Wals-Grünau ordentlich auf dem Transfermarkt zugeschlagen und mit Manuel Hauk und Nikola Trkulja zwei vielversprechende Talente geholt. Neben Jugend braucht es aber eine Portion Routine und diese wurde mit dem Engagement von Valdrin Kadrija, Petrit Nika und Stefan Federer abgedeckt. Alle Neuzugänge haben gleich voll eingeschlagen und sind ein wichtiger Bestandteil der Mannschaft. Trotz des Katastrophenstarts sind die Verantwortlichen um Präsident Hans Peter Bauer und Obmann Norbert Bauer ruhig geblieben und haben dem im Sommer verpflichteten Trainer Bernhard Kletzl das Vertrauen ausgesprochen. Ab der fünften Runde haben dann die Ergebnisse gedreht und es startete die Siegesserie.

Eine solche wäre auch für die Entwicklung beim SVG gut. Gegen Grödig gelang Mario Lürzer schon nach drei Minuten die Führung nach feinem Pass von Adrian Vurbic. Dennoch konnte der SV Kuchl das Spiel anschließend nicht an sich reißen, im Gegenteil

dominierten die wendigen Grödiger das Mittelfeld. Nach dem 2:0 durch Luca Tischler konnte zum Glück Adrian Vurbic rasch das 3:1 draufpacken und in den letzten 20 Minuten spielte unsere Mannschaft das Ergebnis sicher nach Hause. Die torgefährlichen Kräfte des SV Wals-Grünau wie Petrit Nika werden aber nicht so leichtfertig mit ihren Möglichkeiten umgehen wie die Stürmer des SV Grödig. Wir hoffen, dass unser Team den Walsern weniger Raum im eigenen Strafraum zulässt und im gegnerischen Sechzehner so eiskalt zusticht wie gegen Grödig.

Nach dem Spiel

Salzburger Nachrichten | 17-10-2022

Hofer nach Remis nicht zufrieden

In seinem dritten Spiel als Kuchl Trainer konnte Thomas Hofer nicht den zweiten Sieg bejubeln: Die Tennengauer mussten sich zu Hause gegen Wals-Grünau mit einem 1:1 zufriedengeben. „In der ersten Halbzeit waren wir besser, im zweiten Durchgang die Wals-Grünauer“, erklärte Hofer, der mit der Leistung seiner Mannschaft nicht restlos glücklich war: „Wir haben leider nur 45 Minuten gespielt, über die gesamte Spielzeit war es leider zu wenig.“ Wals-Grünau ging durch einen Treffer von Petrit Nika früh in Führung (6'), Hofer's Sohn Alexander glich zehn Minuten später aus.

krone.at | 17-10-2022

Wals-Grünau nur remis

Wals-Grünau kam in Kuchl nicht über ein 1:1 hinaus. „Wir hätten uns mehr vorgenommen, hatten genug Chancen“, knurrte Trainer Bernhard Kletzl. Die Gastgeber um Neo-Coach Tom Hofer waren am Ende zufrieden: „Das Remis geht in Ordnung.“



fan.at | 17-10-2022

1:1! Beim Heimspiel des SV Kuchl fehlte ein Sieger

Gut gelaunt kamen die Spieler des SV Wals-Grünau am Sonntag beim SV Kuchl an. Kein Wunder, sie galten aufgrund der Tabellensituation als Favorit.

Die Zuschauer sehnten sich in dieser Partie nach einem ganz schnellen Tor. Doch das sollte nicht fallen. Weil zunächst beide Defensivreihen gut standen. Doch in Minute 6 nutzte Petrit Nika den Raum, der ihm geboten wurde, zog zum 1:0 für die Gäste ab. Damit waren die Hausherren unter Zugzwang. Der Schock nach dem Führungstreffer

der Gäste saß bei SV Kuchl nicht besonders tief. Denn die Hausherren sollten noch vor der Pause zum Ausgleich kommen. Alexander Hofer traf in Minute 16 zum 1:1.

Mit dem 1:1 zur Pause waren für beide Teams noch alle Möglichkeiten da, für die Entscheidung zu ihren Gunsten zu sorgen. Doch in Durchgang zwei schienen die Tore wie vernagelt zu sein. Mit Fortdauer des Spiels freundeten sich alle Beteiligten immer mehr mit einem Unentschieden an. Nach dem Schlusspfiff herrschte auf keiner Seite großer Jubel. Kein Wunder, schließlich wurden die Punkte geteilt.

Das Unentschieden veränderte den Punkteabstand zwischen den beiden Mannschaften nicht. SV Kuchl ist nun auf Platz 10, SV Wals-Grünau ist 5.
